



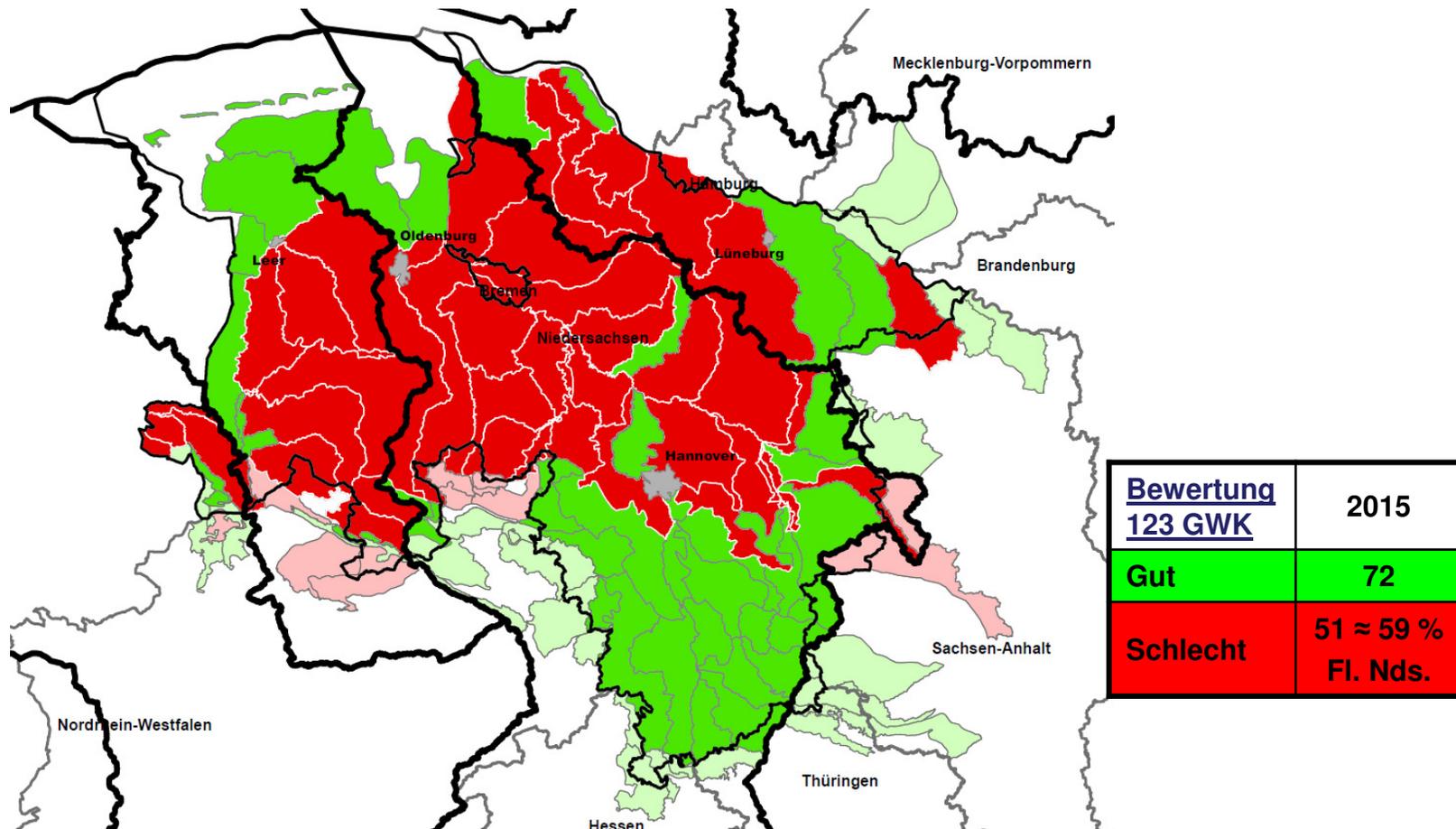
Erhöhte Nitratwerte im Grundwasser

Verbesserungsmöglichkeiten der UWB?

- Wie ist die Situation?
- Was tun wir, was ist zu tun?
 - Minister-Erlass „Rote Messstellen“
 - Projekt SchuVO-Kontrollen
 - Runde Tische
 - Verbundprojekt „Wi-Dü-Management Nds.“
 - Gesetzliche Regelungen
u.a. DüV, Wasserschutzgebiete



Nitratbelastung in Niedersachsen





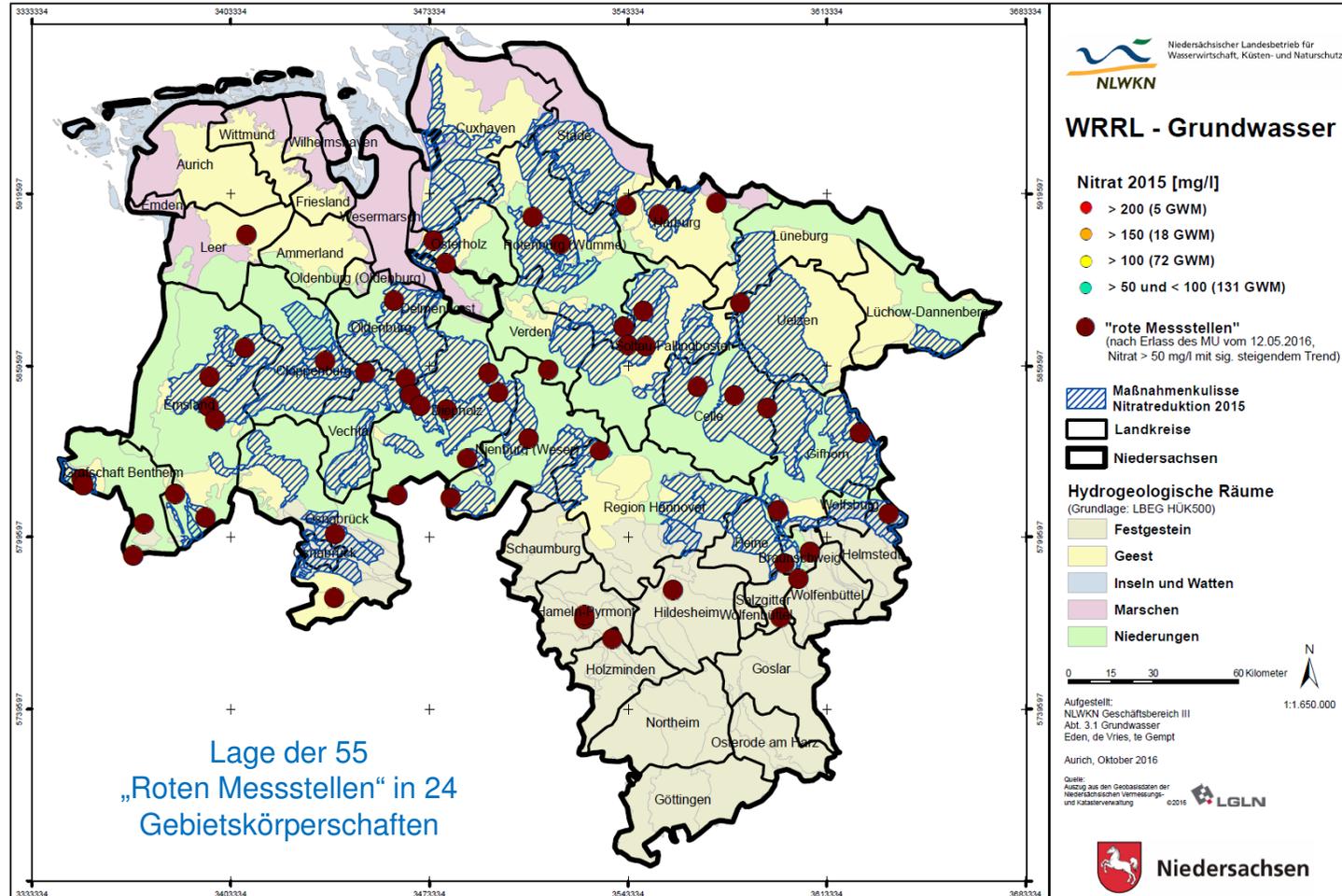
Ministererlass „Rote Messstellen“

Zu betrachten:

- ❖ Grundwassermessstellen mit Nitratkonzentrationen > 50 mg/L
- ❖ Signifikant steigende Trends an diesen Messstellen
- ➔ **24 Kommunen mit Erlass vom 27.08.2015
angeschrieben**
- ➔ **Ergänzender Erlass MU/ML vom
11.05.2016 an Kommunen und LWK**



Ministererlass „Rote Messstellen“





Erlass - Anlage Datenbereitstellung

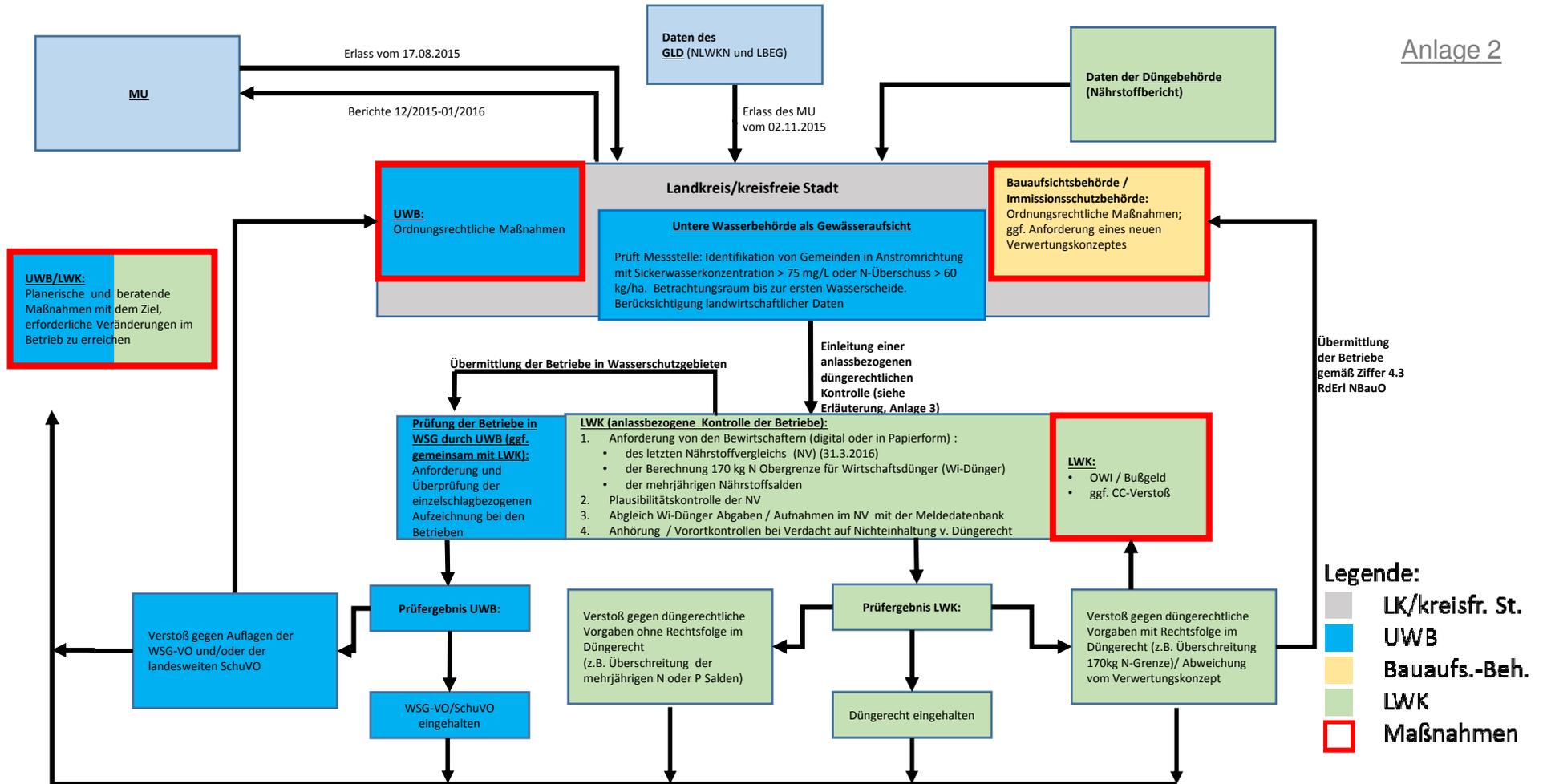
Anlage 1

Nr.	Thema	verantwortliche Dienststelle	Fundstelle	Bemerkung
1	Kommunale Grenzen		• MU-Kartenserver unter	

Nr.	Thema	verantwortliche Dienststelle	Fundstelle	Bemerkung
2	GWK-Grenzen			Anlage 1: Durch den GLD bereitgestellte Daten zum Ministerschreiben vom 17.08.2015
3	Ergebnis der Bewertung „Nitrat“ aus dem Jahr auf GWK-Ebene			
4	Messwerte „Nitrat im Grundwasser“ auf LK-			
5	Stammdaten für die 55 identifizierten Messstelle			
6	Hydrogeologische Bohr			
7	N-Bilanzüberschuss auf Gemeindeebene (Grund Basisemissionserkundung zur WRRL)			
8	Potenzielle Nitratkonzentration des Sickerwassers (Grund Basisemissionserkundung zur WRRL)			
9	Lage der Grundwasseroberfläche	LBEG	http://nibis.lbeg.de/cardomap3/	Die Abgrenzung von „Einzugsgebieten“ für die Messstellen ist nicht möglich (keine erhebliche Entnahme → kein Einzugsgebiet). Das Thema GW-Oberfläche kann hilfsweise zur Bestimmung der <u>Anstromrichtung</u> verwendet werden.
10	Grundwasserneubildung	LBEG	http://nibis.lbeg.de/cardomap3/	
11	Diverse Informationen zur Grundwasserbeschaffenheit, Wasserrechten etc.,	NLWKN	<ul style="list-style-type: none"> Landesdatenbank (Informationen und Link siehe pdf-Datei in der Cloud) Grundwasserbericht (Informationen und Link siehe pdf-Datei in der Cloud) 	Zur vertieften individuellen Recherche PDF-Dateien mit Kurzanleitung (mit <u>screenshot</u>) und Links zur LDB
12	Nährstoffkarten mit Ganglinie	NLWKN	<ul style="list-style-type: none"> PDF in „NLWKN Cloud“ GIS Shape in „NLWKN Cloud“ 	Ganglinien der Jahresmittelwerte 2009-2014 an Grundwassermessstellen

Schema Anlass bezogene Kontrollen

Anlage 2



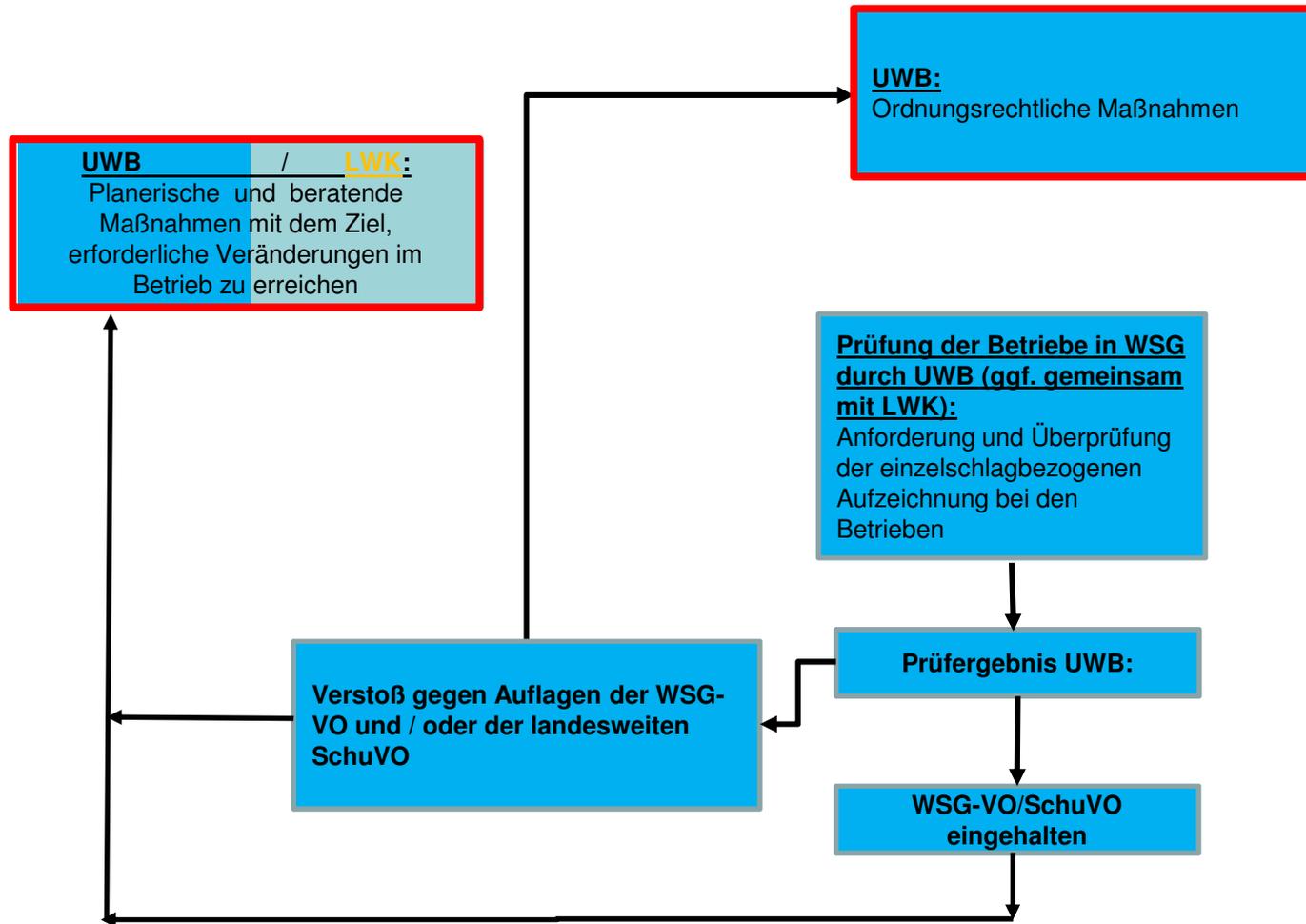


Vorgehen bei Kommune / UWB





Vorgehen bei / UWB





Sachstand Vorortkontrollen

- UWB haben LWK bei 47 Messstellen um anlassbezogene Kontrollen gebeten - zugehörige Suchräume sind identifiziert.
- LWK hat Bewirtschafter für alle Suchräume ermittelt.
- GLD hat Plausibilitätscheck für Suchräume durchgeführt.
- LWK wird 100 Betriebe in 2016 für Vor-Ort-Kontrollen auswählen. Fachliches Ranking als Basis (WiDü-Anfall, -import, -abgabe, P₂O₅-Saldo, ...)
- 2017: Vor-Ort-Kontrollen weiterer Betriebe.



Pilotprojekt SchuVO-Kontrollen

**„Zusammenarbeit der UWB und der
Prüfdienste der LWK bei der Überwachung
der Aufzeichnungspflichten nach
Düngeverordnung (DüV) und der
Verordnung über Schutzbestimmungen in
Wasserschutzgebieten (SchuVO)“**

**Durchgeführt 2012 mit 10 Betrieben
Landkreise Peine und Oldenburg**



SchuVO-Kontrollen - Fazit

- **Bündelung der Kontrollen der Aufzeichnungen SchuVO und DüV sinnvoll**
- Nur durch Zusammenarbeit beider Behörden entsteht in der Prüfungsvorbereitung Zugriff auf alle erforderlichen Daten
 - LWK hat Betriebsdaten
 - UWB hat Informationen über das WSG und dort wirtschaftende Betriebe
- Z.T. fehlende Informationen bzw. fachliche Kompetenz
 - bei UWB im Bereich DüV / Nährstoffbilanzierung
 - bei den LWK-Prüfdiensten bzgl. Regelungen in einzelnen WSG



Runde Tische





Einrichtung Runde Tische Trendumkehr

Quelle: Janssen-Minßen, LWK 2016

Einrichtungsstufe	Cloppenburg	Emsland	Grafschaft Bentheim	Holzminden	Oldenburg	Osnabrück	Rotenburg	Salzgitter	Vechta	Verden
Vorabgespräch Landkreis / Landvolk / LWK Grundsätzliche Bereitschaft zur Einrichtung eines "Runden Tisches zur Trendumkehr"						12.02.2016 30.05.2016	25.02.2016			18.05.2016
Behördengespräch UWB/LWK/LBEG/NLWKN Vorstellung der Datenlage -Nährstoffbericht auf Kreisebene (LWK) - Potentielle Nitratauswaschung (LBEG) -Gewässerkundlicher Landesdienst (NLWKN) weiteres Prozedere	16.03.2016	17.12.2015	28.09.2015	30.11.2015 nur UWB/LWK	02.05.2016	05.07.2016	26.05.2016 mit Ing.Büro Geries	24.02.2016 mit Landvolk	08.12.2015	geplant
Gespräch mit Kreislandvolk (Vorstand, Geschäftsführer) Veranlassung, Rechtsrahmen Vorstellung der Datenlage Nährstoffbericht / Potentielle Nitratauswaschung weiteres Prozedere	25.04.2016	geplant	15.10.2015	offen	31.05.2016	geplant 16.08.2016	geplant	offen	18.05.2016	geplant
Gespräch mit Beratungsträgern/Multiplikatoren Vorstellung Datenlage Anpassung Ansätze im Nährstoffbericht an regionale Besonderheiten, Mineraldüngereinsatz	20.06.2016	geplant	21.10.2015 07.01.2016	offen	20.06.2016	geplant	geplant	offen	20.06.2016	geplant
Konstituierende Sitzung Erster Runder Tisch Vorstellung des Nährstoffberichts auf Kreisebene nach Berücksichtigung regionaler Besonderheiten Festlegung N-Überschuss (Referenzwert) für die Trendumkehr Einleitung von Maßnahmen, Protokoll Nächster Termin für den Runden Tisch	geplant	geplant	23.02.2016	offen	geplant	geplant	geplant	offen	geplant	geplant

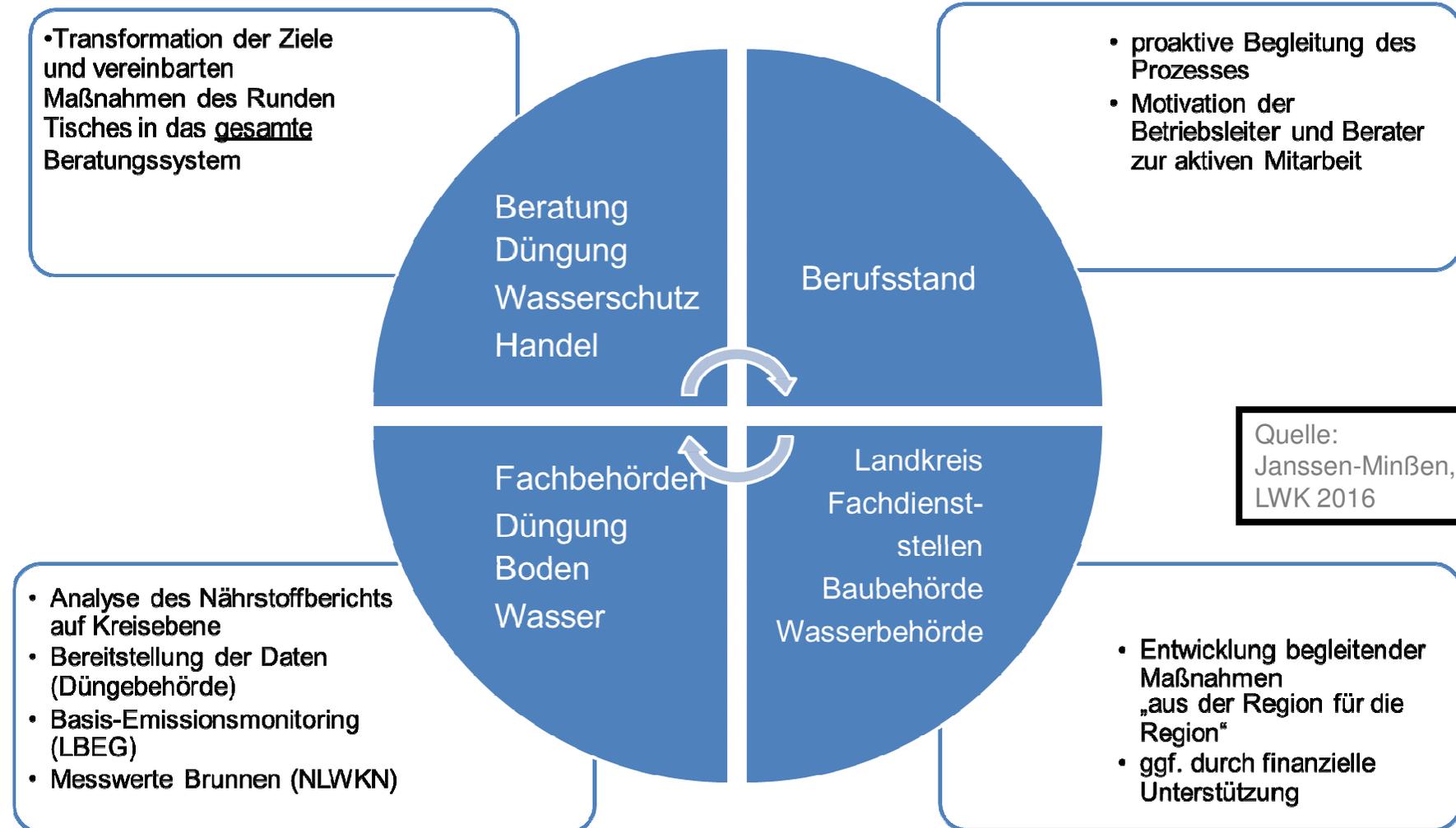
Runder Tischeingerichtet

Einrichtung im fortgeschrittenen Stadium

grundsätzliche Bereitschaft, in Planung



Aufgabenverteilung der Akteure am Runden Tisch



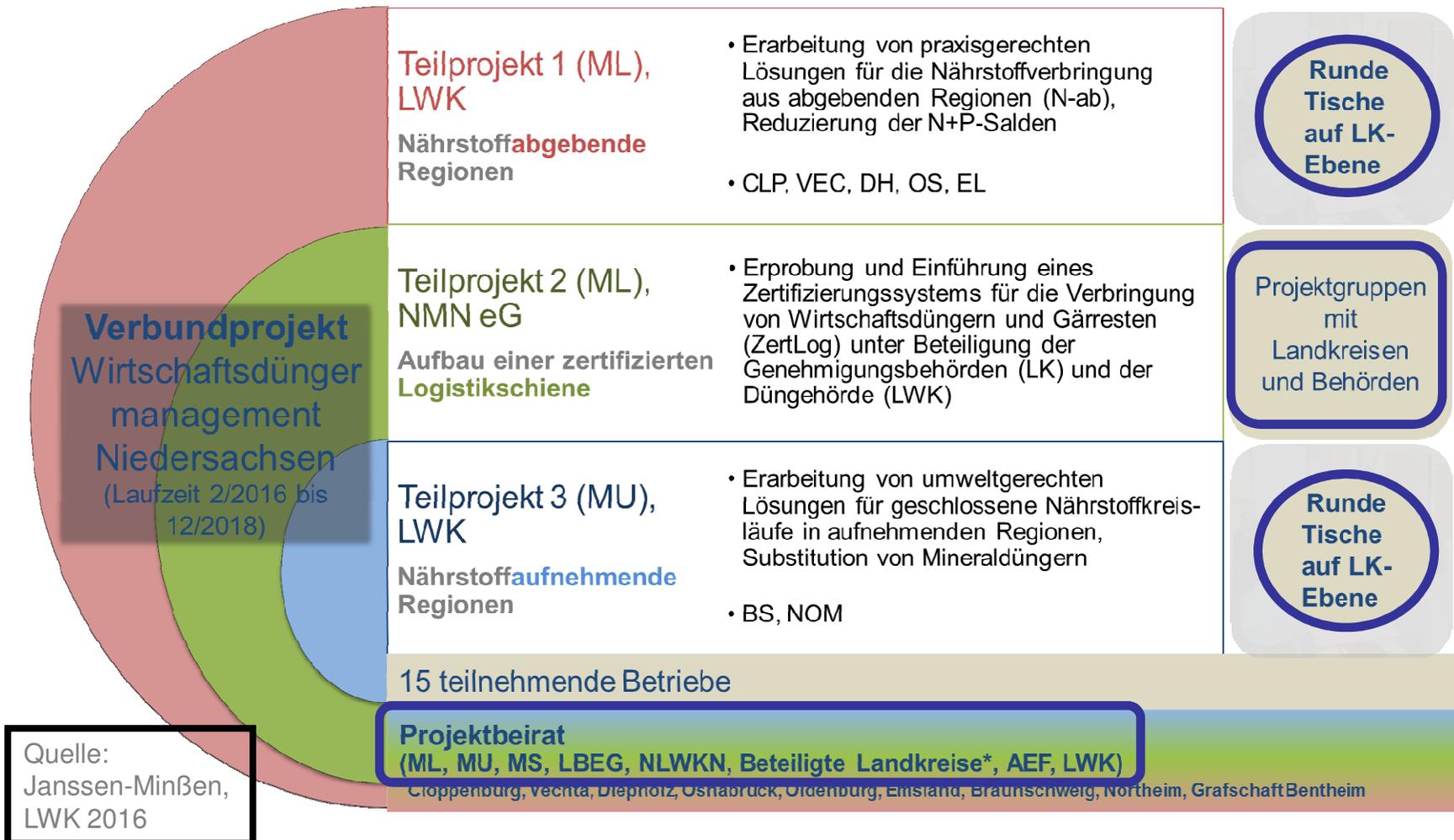


Verbundprojekt „Wirtschaftsdünger - Management Niedersachsen“





Wirtschaftsdüngermanagement





Was ist zu tun?

- ❖ Strikte Anwendung bestehenden und künftigen Ordnungsrechts
 - **Düngeverordnung** (Gefährdete Gebiete)
 - **Wasserrecht**; z.B. WSG
- ❖ Information und Kommunikation verstärken
 - Problembewusstsein schaffen
 - Regionale Runde Tische
 - Ausweitung regionaler Messnetze
 - Augenmerk auf *alle* belasteten Messstellen
- ❖ ...





Statistik Wasserschutzgebiete

FUNKTION	ZUSTAND	n	km ²	% NI
Trinkwasserschutzgebiet (WSG)	Abgrenzung einer amtlichen Festsetzung durch Verordnung	317	4626	9,09
Trinkwasserschutzgebiet (WSG)	Abgrenzung eines Verordnungsentwurfs im Verfahren	19	149	0,31
Trinkwasserschutzgebiet (WSG)	Abgrenzung eines Verordnungsentwurfs	26	183	0,38
Trinkwassergewinnungsgebiet (TWGG) aktiver WGA	Hydrogeologische Abgrenzung eines zugelassenen Wasserrechts	114	1698	3,56
Trinkwassergewinnungsgebiet (TWGG) aktiver WGA	Hydrogeologische Abgrenzung eines Wasserrechts im Verfahren	4	172	0,36
Trinkwassergewinnungsgebiet (TWGG) aktiver WGA	Hydrogeologische Abgrenzung eines beantragten Wasserrechts	5	59	0,12
Trinkwassergewinnungsgebiet (TWGG) aktiver WGA	Sonstige hydrogeologische Abgrenzung (hilfsweiser Entwurf)	6	49	0,1
Trinkwassergewinnungsgebiet (TWGG) stillgelegter WGA	Hydrogeologische Abgrenzung eines zugelassenen Wasserrechts	10	151	0,32
Heilquellenschutzgebiet (HQSG)	Abgrenzung einer amtlichen Festsetzung durch Verordnung	9	447	0,94
Heilquellenschutzgebiet (HQSG)	Abgrenzung eines Verordnungsentwurfs im Verfahren	1	8	0,02
Gesamt		508	7542	16

Rd. 34 % der Fläche aktiver Trinkwassergewinnungsgebiete nicht als WSG ausgewiesen!

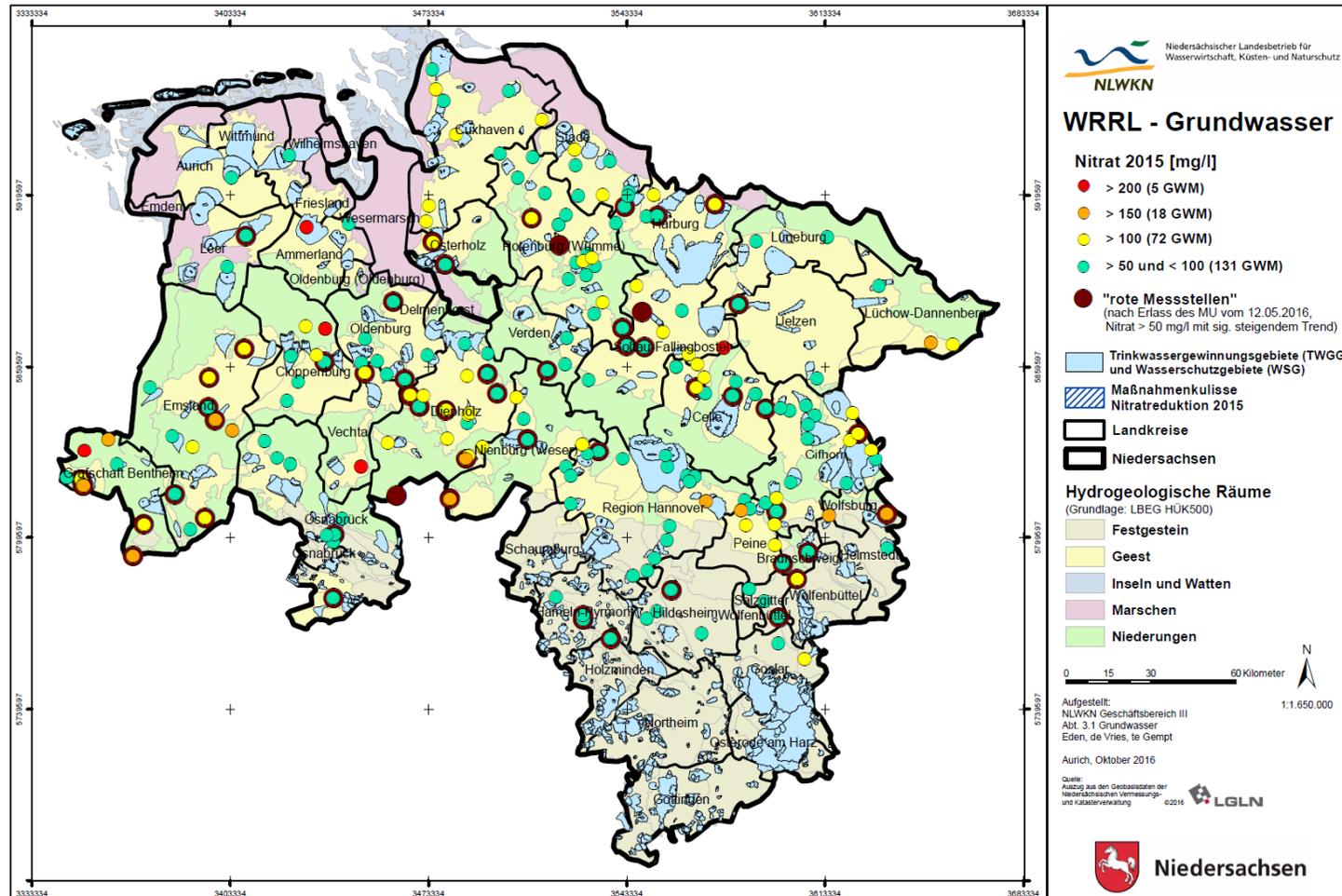
Quelle: nach NLWKN 2016

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserwirtschaft/grundwasser/wasserversorgung/wasserschutzgebiete/wasserschutzgebiete-44035.html>





Belastete Grundwassermessstellen





**Vielen
Dank
für
Ihre
Aufmerk-
samkeit!**